Biebricher Tagespott

Mittwod, S. Abril 1910. 88. Sabre.

Cages-Rundidan.

Cages-Rundigau.

2. Berlis. 4 April. Der Steuerausschuß des Reichstags erdie erste Lesung des Entwurses detressend bie mit den Boste
leigenphengelühren zu erhedende außerordentliche Reichsder Udgadennatif wurde gegen die Stimmen der Sozialnen ensprechend einem gemeinsamen Antrage der diegergarteien wie sogt gestaltet: Für Briefe a) im Orts- und
errivoertehr I Biennig; die monstigen Bereich I Biennig,
den 2 Alennig. Batete die 5 Kilogramm die 75 Kilometer
nig, die 5 Kilogramm auf allen weiteren Antiernungen
mill. die 5 Kilogramm die 3Kilometer 10 Biennig, über
gesenm auf alse weiteren Antiernungen 20 Biennig. Aber
er er Bort 2 Biennig, mindestens jedoch 10 Biennig: Rodrnie im Kohrpostarten 5 Biennig, Anschilfe an das Hernzie in Kohrpostarten 5 Biennig, Anschilfe an das Hernzie in Ger Art 10 Brogent mehr. Bostauftragsdriefe,
meistenden Antragen wurden angenommen: Ein Antrag
keitsche Antragen wurden angenommen: Ein Antrag
keitschleralen und der Hortschriftlichen Bostspartei beiekeitschaften ihre Geschaftlischen Bostspartei, daß die
ein Intrag der Fortschriftlichen Bostspartei, daß die
miden gielten, ihre Geschaftlischen Bostspartei, daß der
heide die herteit sein sollen; ein Knirag des Zentrums,
habebesteilt für Pastete, weiche ausschließlich Zeitungen oder
keinten anthalien, wenn sie an beiben Eesten auf Knitussel
gestäffen sind und Knirage der Rationalliberalen betressent
einschlieung eindettiliger Bosten der Antrussel
gestäffen sind und Knirage der Rationalliberalen betressent
einschlieung eindettiliger Bosten der betressen beitellend
einsten gendentungen und Diene Reichsanseihe.

Einzelnungen auf die oberte Kriegsanseihe.

Cinjohiungen auf die vlerte Kriegsanleihe.

Berlin, 4. April. Soweit dis Dienstag mittag Ribvorlagen, find die zu diesem Zeitpunft dereits 5705 Mitart auf die vierte Kriegsanleihe eingezahlt worden. Richt
ind in diesem Betrage diesenigen Jahlungen, die aufgerins am Dienstag vormittag geleistet wurden. Die Daren vourden für Iwede der vierten Kriegsanleihe dia zum
mit 116 Millionen in Anspruch genommen.

fünf Jahre lang, vom Schlusse des Jayres (inf Jahre lang, vom Schlussemapren und der Steuerdepusse, gade zu entrichten ist, aufzubemahren und der Steuerdepusse, seit auf Berlangen vorzulegen .

§ 6. Wer den Borchristen des § 2 zumiderhandelt oder Aber seinen Umsah unrichtige Angaben macht, dat eine Gelöhtrase verwirtt, weiche dem fünfziglochen Beirag der hinterzogenen Abgade gleichkommt. Rann der Beirag der lezteren nicht seitzestellt werden, fo tritt Gelöhtrase von 180 des 3000 Warf ein. Wer den Borschristen des § 5 zumiderhandelt, ist mit Gelöstrase die zu 2000 Rarf zu bestrasen.

Rarf zu bestrasen.

Was werben tänstig die Jigarren tosten?

Gine Ungahl Fachverdände der Labatindustrie haben eine gemeinsame Eingahl Fachverdände der Labatindustrie haben eine gemeinsame Eingabe an den Reichting gerichtet, die gegen die neue Labat-Steuervoorlage Stellung nimmt und auf die verschiedenen Belastungen eingeht, die die Fachtung der Kohlabatpreise und aller Rohltoffe zur Igarrensabertation, der Erhöhung der Löhne, serner duch den hohen Stand der holländischen Bolina u. a. m. ersahren dat. Im hindlick auf die geplante Labotsteuervorlage heißt es dann:

Wenn zu diesen dereits derheitenden ganz außerordentlich hohen Igarrenpreisen der duchgenittlich 20 Brozent detrogende Juschlag für die erhöhten Abgaden hinzufrit, so ergibt sich als naturgemähe Folge, das hie unteren Breistogen im Reinvorrauswerte die einschließtich 8 Big. vollständig verschwinden missen werte den den der Bilgers wird tünstig ein wenig den leidt die 12 Big. Zigarre noch Inlandstadat enthalten muh. Die Igarfe des wohlsabenden Bilzgers wird tünstig ein wenig den lebenswerter Genuk sein. Der Urbeiter wird in Jusunft Igarren ider nach nicht mehr rauchen tönnen. Die Berschlechterung der Lundlickien wird zugen tinnen. Die Berschlechterung der Lundlickien wird zweitelos einen erheblichen Zeil der Kaucher von der Ilgarre zu der Igaartet, dezw. Piele übersühern, einen weienlich größern Zeil jedoch dem Rauchgenussig gänzlig entfremden. Die Zahl der Richtraucher wird erheblich steineren, dah, wenn auch nicht jolort, doch sicherisch dah dem Friedenschalus Enlassungen von Arbeitern in größtem Umsange unvermeiblich werden.

Maffanifde Radridten.

Ettville. Eine Sendung von nicht weniger als 6000 Zentnern Wein von der Mosel, die auf dem Wasserwege die Mosel heruntergefahren wurde und sich jest auf dem Iheine unterwegs nach Eltville besindet, ist auf der Berglahrt. Es handet sich um eine ganze Schisfsladung Wein.
Idehst. Das mit einem Kostenauswand von über 1 000 000 M. erdaute neue Krantenhaus wurde seiner Bestimmung übergeben. Die Höchster sich werde seinen den Bautoten 100 000 Mark. Die Unstalt enthält neben den üblichen Operationssälen, Laboratorien und Wirrichasissalumen 126 Betten. Das Bett stellt sich auf rund 6500 Mark.
Trantsunt. Auf dem Gesände Hangauer Landstraße 197 ist am

rund 6500 Wart. Auf dem Gelände Hanauer Landftrage 197 ift am Jamstag beim Entleeren einer Jaudegrube ein Arbeiter durch Samstag beim Entleeren einer Jaudegrube ein Arbeiter durch Einatmen von glitigen Gasen erstickt. Ein zweiter Lirbeiter, der dabei behilflich war, muste in das städtliche Arantenbaus verbracht werden. — In Bodenheim stürzte sich ein 13jabriger Anabe aus dem zweiten Stod der Wohnung seiner Eitern auf die Etraße und erstit schwere Bertestungen. Er dezing die Tat, well er wegen vorgetonmener Bertestungen nicht zur Konstrunation zugesossen werden sollte. In einem Brief an eine Ettern dat er biefe um Bertsiehung und sprach die Hoffnung auf ein Wiederichen im Himmel aus.

— Der Leiter des Kiniel Achauleistende in Kinnnel

aus. — Der Leiter des Königt. Schaufpleihauses in Dresden, Geb. Hofrat Dr. Carl Zeiß, wird als General-Intendant der Oper und des Schauspiels nach Frankfurt geben. Der Zeitpunkt ist noch nicht befannt. Man gibt sich größe Milde, den bervoragenden Sheaterfachmann in Dresden zu halten, aber die Berhandtungen sind deweit gedieben, daß daran nicht zu benten ist. Das Schelden des Geb. Hofrats Zeiß wird in Dresden lebhaft und allgemein bewarert.

abs 13 fee fand Green Marth, in fabetigen abse 13 feets felf purifiers & and Y libe bort fresterling in ben Kad gegengen. Dar

Alleriel aus der Umgege

Meinz. Grau Abolphas Busch, Rew Jort, die Witwe des detannten Deutsch-Amerikaners Busch, stiftete für das hieses Ariegsmahzeichen 12 000 Mart.
Arensnach. Die Stelle des Bürgermeisters der Stadt Arensnach ioll dalbigit neu desest werden. Das penstonssähige Gehalt it auf 900 Mart eitgeseitz; aucherdem wird treie Dienstwohnung oder, wenn diese zu Berwaltungszwecken dennyt werden sollte, eine Reitssentschäddigung von 1200 Mart gewöhrt. Bewerder, weiche die Besthäugung aum Aichteramt oder zum deberen Berwaltungsdienst bestigten oder dereits in städtischen Berwaltungen an selbständiger Geste erfolgreich tätig gewesen sind, wollen ihre Bewerdungen die zum 20. April einreichen.

Dermifdtes.

Ein ebles Franculeben. Roman von R. Deut fc. (Radbrud verbeten.)

gunften der Witwen und Walfen der Honved-Gefallenen, insührer der gemordete Eraf gewesen! . Beiche Erinnemochten in der Geele der unglüstlichen Frau aufsteigen, und sie sie in mit allen Empfindungen dafür sein! Dieser Genische der Geschiede der Geschiede

falls eine blendende Himmelsericheinung gewein sein. — Montag morgen sand man unterhald der siehem Badeanstalt in der Dill die Beiche der 77 Jahre alten Frau Johanna Spengler. Die Frau.

Gesang, Spies, und die letzten Grunden sollten durch Tanzen ausgesüllt werden.

Um neun Uhr begannen die Borträge. Sie wurden in ungarischer Sprache gehalten, und Elisabeth sonnte nichts davon verstehen; was sie aber dodei interessierte, war das ledendige Geberdenspiel der Bortragenden, das Feuer und die Araft des Ausbruckerscheniges eigen des ihr det der Deliamationen. Es waren Gedicht von Petösse und Börde Ratr, aber welcher Wohlstut, welches speure log in den fremblingendenn Lauten: sie dereiher, nat seltze und die Araft des Ausbruckerschen Jawes die Seele. Und das interessand Wienen, das Spublitum bei, die Seele. Und das interessand Wienen, das Cisentien auch jedem Elides Rach den Destanationen sang Komiesse William ein ungartiches Aled. Sie war ein seinen, dierstüges Figürchen, ist singen, der einstellen Ausgesche gestellen Ausgesche und berweckten, von Blumen und Diamonten solt überstätt. Wie sie sang nungten einst die Grenen gelangen haben, als is, an dem unheltvollen Wortunde siehend. Odossen mit einer Schot sotzen. Ginnderückend und herzetörend, voll sinnischer Giat und Leidenschaft sinn der Schotzen. Schotzen Ginnberückend und herzetörend, voll sinnischer Giat und Leidenschaft sinn des Rieches ein Gedauschen Berücker, dwarze Geide gestlichte, des Rieches ein Gedauschen Berücker, dwarze Geide gestlichte, des Rieches ein Gedauschen Berücker, dwarze Geide gestlichte, des Rieches sie der der Gedausch der Schotzen Gestlicht in kallesten Kranz um den berücker der Schotzen Gestlichten Schotzen Gestlichten Schotzen gestlichten Schotzen Gestlichten Gestlichten Gestlichten, die der Gestlichten Schotzen Gestlichten Gestlichten, die der Gestlichten Gestlichten Gestlichten, die der Frascheren Bahren eine Gestlichten Gestlichten, der der Vergleich der Gestlichten Gestlichten Bereiter und Bereiter der Ausgeschlichten Gestlichten Ber

Es waren noch einige Borträge zu hören, aber die Luft daran war den meisten verganigen.
Man verteilte sich in den verschiedenen Sälen und bisdete dis zum Seuper Gruppen. Elisabeth war fast der Mittelpunkt geworden. denn viele tannen und sprachen ihren Dank aus, aber zu einer rechten Unierhaltung tonnte es doch nicht sommen, da die meisten in sehr ich sechschie Deutsch sprachen.
Bel Tiss war der alte Graf Balig Elisabeth Tissnachdar. Endre hatte Kavalierspilichten gegen eine junge Kousine zu erfüllen und Geza doch sich ihr nicht an, er hielt sich überhaupt den gangen tidend sieren und sie war froh darlieber. Seit der Geschichte

Genichuldige mich bei den anderen, Endre. Meine Mutter ift, Gent mir Misto berichtet, nicht moht, sonft mare fie ja auch mit hier gewefen. Du ftehft wohl selbst, daß es Zeit ift, nach Haufe ge

fahren.
Dagegen fleh sich natürlich nichts sagen und so verabschiedete fich Endre auf der Freitreppe von ihnen, als schon der Wagen vorgeschren war. Gezw balf Elisabeth hinein, er seiber schwang sich gu Risso auf den Kurscherbod.

benusi. Auch Geschäftsbriese usw wurden, da der Text derseiden doch durchgemaig nur eine Seite Quartsormat deanspruchte, nur diese Geite politering gemacht. Die ineinander geschobenen Enden wurden durch eine angeseuchtete Oblate, die die Kinder der Neuseit auch saum nach kinnen, miteinander verdunden und mit einer Berichaft geschoffen, so das Briesgedeimits auch gemacht war. Butde man zu dieser Art der Fertigstellung der Briese zurücksehen, so wurden daburch die in Unimosse gedrauchten Kriesunschliege und das dazu verwendete Lapier gespart. Etwas weniger bequem wurde die sertigstellung der Briese für der der der die gedrauchten Kriesunschen sieden, aber diese lindequemisigkeit würde man schon mit Rücksicht auf der außergewöhnlichen Zeitverhältnisse auf isch nachmen tönnen.
Artegskupser. Der durch den Krieg ungemein gestegerte Berdrauch von Kupser zur Geschoße use. Ansertigung dat Unschaun dalten seisen nach stitliegenden, aber noch abdaufähigen alten Kupserbergwerten. Ein solches ist das der Betrieb ist. Zeht ist es von einer Gesellschaft angekauft wörden und soll in türzester Zeit wieder in Betrieb gesetz werden. Es ist in Aussicht genommen, auch gesangene Franzolen oder Russen in den Utreit des Stettiner.

Den Kelegerstauen zur Warnung diene ein Urteil des Stettiner

auch gefangene Franzosen oder Russen in dem Bergwerf zu beschäftigen.

Den Kriegerstauen zur Warnung diene din Urteil des Stettiner Striegerstaut datte dem Antrag auf Gewährung der Kriegounterstützung anzugeden vergessen, das sie ein Barvermögen von 16 000 Mart besigt. Durch einen Justalitam diese derem den nicht den Freispung der Kriegorsen wurde, da ihr die Unterstützung dem Urteil der Kriegorsen wurde, da ihr die Unterstützung dem Urteiligt worden war, wegen Betrugs zu einer Geldstroße und ausgeben zur Andrag dem Unterstützung verurteilt. Die Kriegounterstützung wird defanntlich nur im Jalie der Fedurtsigteit gewährt, und Kriegorsauen, denen des sieden das Fedurtsigteit gewährt, und Kriegorsauen, denen dei sieden das Annes weitergezisauen, denen dei sieden das Kriegounterstützung.

Gegen den Cuque in der Jewunsteldung macht man seit auch in Ungarn modil. Die vor einiger Zeit in Budopest von einem Damenschwitze gegebene Anregung, sür die Dauer des Krieges alle verschwenderichen Moderorbeiten zu melden, soll nun verwirtlicht werden. Zeht ist ein von den meisten Damen der Artiscotzeit und Gesellschaft untersertigter Aufruf erschenen, der den jeht betrieden. Ich der Anfahren Lugus icharf verurteilt und die Aussende klassen zu des klassen, der verwirtlichen Ungen enthält, eine einsache und sparfame, nur heimische Anzen dem überen des klassen zu hellen. Die deitretenden Damen, die ein besonden wieße Kochen eines Archielt. Die Holize dat eine Firmen zu meiden, welche die französische Rochiepstrossen ind die Ander und Speisen einem Ander und Speisenstische Anderschaften und die Angen eine Rentiers angestellt, deren Ausgade es ist, an den steischofen und betrarmen Lagen die Gast- und Speisemstrischaften und die Ansten und Speisenschaften werden. Bo Berfehlungen steiseltzt werden, erfolgt Angeise.

Das Nute in den Allen. Der Große Rat des Kantons Graudinten und einem Teglendussen werden sollen in der Ausoversche werden sollen.

Auftauen erfrorener Nahrungsmittel.

Auftauen erstorener Nahrungsmittel.

Rartoffein, Wurzeln und Kohltöple werben in starkem Salzwasser (300 Gr. Salz auf 20 Liter Rasser) in einigen Stunden aufgetaut. Ob der "Frost" vollig aus ihnen geschwunden, erkemst man
baran, deh sich dei nachfolgendem Einlegen in kaltes, klares Wasser
keine Eiskristalie mehr diben. Sollte es doch noch gescheben, so
entsernt man sie, die das Wasser frei vom Eise beide, und läst die
Gemüse und Kartossen auf einem weitmoschigen Korbe ablaufen.
Bei erstorenem Kumentodit, vermeide man das Berühren der
Blumen mit der Hand, de sie sonst die siehen der Kautochen
Salzwasser wieden auf, wenn man ihn in einem wärmeren Raum,
jedoch in scharfe Zuglust legt. Auch Inen märmeren Raum,
jedoch in scharfe Zuglust legt. Auch Inen wärmeren Raum,
jedoch in scharfe Zuglust legt. Auch Inen wärmeren Kaum,
jedoch in scharfe Zuglust legt. Auch Inen wärmeren Raum,
jedoch in scharfe zuglust legt. Auch Inen wärmeren Raum,
jedoch in scharfe zuglust legten und unserben film und verben sie mehartig in Kopssobe des Rellers oder Speichers ausgedängt, doch
läßt man sie auch in dieser warmen Lemperatur. Eine werden mie
Kartossen und sie zu Seit die Ciestrissals abschaft, die die Masser, des Salsser
salssen. Aufeilienen und Zitronen mitssen salsse Valler
einfrei erschein. Aussellen und Zitronen mitssen sohnten dausgestaut werden, sohal sie wie die Kartossen
Derichwendet keine aesovene Molle.

Berfdwendet feine getragene Wolle.

Mit den tommenden Frühlingstagen werden auch eine Reibe Gebrauchsgegenstände ausgeschaltet, die uns im Winter gute Dienste geseistet haben. Soweit sie noch tadellos und die Spuren die Ge-brauchs nicht zu auffällig sind, wird die öfonomisch veranlagte Hausfrau sie gegen Rottenfraß verwahren, um sie im tommenden

bes grauhaarigen Rutichers, bem ein berartiges Unglud in all' ben vielen Jahren, feit er bie graflich Cfillagischen Berbe lentte, nicht

ver grauhaarigen Rutichers, dem ein derartiges Unglück in all' den vielen Jahren, seit er die grästich Chillagischen Perde lenkte, nicht passen auch eiwas anderes, das seinen Herrn so ferecht, nicht passen auch eiwas anderes, das seinen Herrn so ferecht lek und der Alte abeit, was es war. Er wußte, daß der Her bet bionden Kisalsonn gut sei, und ganz, ganz anders gut, wie es die ieht seine Weise war. Wie groß, wie ohne jede Grenze dies Gutien war, wuhte er freilich nicht, nicht er und sein anderer ... Das Schicklas seines wilden Uhnderen schie fich an Geza erfüllt zu daben. Sie war die Savolia, die mit dem Blief ihrer Augen, mit dem Ton ihrer Glinnne, durch die bloße Rade sein ganzes Wesen beherrichte.

Seine ganze Vergangenbeit war hinter ihm versunten und er sam sich selber tremd vor. Ein anderes Venten, ein anderes Empfinden, ein anderes Wollen in ihm ... Frauenachtung war ihm is seht ein fremder Begriff gewesen. Er hatte die Leichsferzigkeit in Liedessachen die zur außerlien Grenze getrieden und seine Perfönslichteit, sein Stand, seine Stellung hatten ihm die Wege darin jehr erseichter und geednet.

Jum ersten Wase tras ihm in Eisgebeit die reinste, edesste Weblichteit entgegen. Sein robes Benehmen gegen sie, eien plögtich erwachendes Schamgeschild, die Reue und das deiße Besteden, alles wieder zu zu wachen, hatten seine Empfindungen vertieft und verschäfte.

Es war der Schneide des Visugeisens zu vergleichen, die das

lich erwachenbes Schamgesühl, die Reue und das beiße Beitreden, alles wleder gut zu machen, batten seine Empsindungen vertlest und verschäft.

Es war der Schneibe des Pitugeisens zu vergleichen, die das trodene Erdreich locket, um für die hineingestreute Soat fruchtbaren Boden zu gewinnen. Wie de intern Vervolution, mag sie wechger Art immer sein, alle guten und die der gegen etwas außer ihnen Bestehendes zu treten, so auch det einer großen Leidenschaft des Herenschaft des Herenschafts des Here

Winter von neuem "in Dienst zu stellen". Bei der Durchsicht zu diesem Fwech sinder sich jedoch auch vieses, mas diese Ausbeitern nicht ladet und weit zu schadhaft geworden, ausgeschaltet werden muß. War es nun früher für die Klügemeindelt getwacktet werden muß. War es nun früher für die Klügemeindelt getwacktet werden die einzelne Habrauchzegenstäden der der die einzelne Habrauchzegenstäden begann, so ist das heute anders, wo manche Eachs und vordandenen sich einzelnen Rangel eintreten konnte, wer z. B. der Wolke. Klügewirten und gestrickten Welteldungstüde dieser Art, wie Ertungte, Rode, Jaden, Welten und Wolkenigen, sollen deschald auch nicht einsach als Aumpen verschleubert werden, sondern der Gewobe zusammenthammen, da verlohnt ich frestlich, das Betweben derselben unter Jupitsage, die einige Webereten im Jaaz schan leit vielen Jahren annehmen. Rieinere Gewichtsmengen davon verlohnen freilich eine berartige Berwendung und Erneuerungsprozesse nicht und sollten deshald im Haustrau der geringen Arbeit unterziehen, die einzelnen Etide Kondert aufzutrennen und de noch zu erhaltenen Fähen aneinandergefendet, auf leere Ronservendüchten oder ähnliche Gegenstände straff gewickelt, in einem Gesch mit Wasser und den der anderen und den noch zu erhaltenen Fähen aneinandergefendet, auf leere Ronservendüchen oder ähnliche Gegenstände straff gewickelt, in einem Gesch mit Wasser aus konden derem Konden dagewickte werden. Das völlig glatigewordene Garn fann sowohl zu neuen Gedraudsgegenständen verarbeitet werden, wie auch deim Stopfen den das der nacht geschen Stopfen den Gewichter aber und der andere ein eine Geber der Gewirter Riebungstilde Bewendung sinden und manchen sonit notwendigen Einstauf von Wolltonmene Risse das den füllen. Eie bleiden, stets loder und luftig.

Singe, Deutfoland!

Bon Rubolf herzog.

Das ift die füße Sonne,
Das ift die füße Sonne,
Das ift des Herz von Werne,
Uls ging' ein Sonntag durch das Land,
Uls ging' ein Sonntag durch das Land,
Uls jad' ich Tal und higgel,
Wie einst von Wanderlust beledt,
Uls fan auf weichem Flüget
Das erste Umsellied geschreebt.
Frühling — Frühling!

Frühling — Frühling!

Macht weit, macht weit ble Tore

Im Heimathaus — es naht der Tag!

Und bonnern rings ble Rohre,

Laßt donnern nur, was donnern mag.

Das find fle Lenggewitter,

Bahn frei, daß uns die Sonne scheint!

Es sprengt der Eiegfriedsritter

Mit beihem Uachen auf den Feind.

Brühling — Frühling!

O Heimat, liedaeweibte,

Frühling — Frühling!
O Seimat, liedgeweihte,
Dein Aund barf nicht verschlossen seine.
Beinden ber nicht verschlossen seine Beichsel roulcht, es rausch der Ahein,
Es lingt der Donau Rauschen,
Es singt des Rordmeers Wellenschlag —
Late uns ein Lied erfauschen,
Wie einst an Deutschlands Schwertgeweihte.
Frühling — Frühling!

Frühling — Frühling!

Da zogen beine Anaben,
Da zogen beine Männer aus!
Den allen Heimatgaben
Bar beilig uns bein Lieberstraub.
In Schlachten und Gesechten
dag uns ber Heimat Lieb im Ohr,
Es stieg in Traumesnächten
Wie deutscher Blütenbuft empor.
Frühling — Frühling!
Bacht aus, ihr Heimatlieber!
Der Frühling ruft wie bazumal,
Es tlingt durch Herz und Glieber,
Er singt in unserer Schwerter Stahl.
Bir woll'n aus Deutschland hören
Das Lieb, das uns hinausgesandt,
lind auf die Fadnen schworen:
Dir Baterland, Dir Heimatsand.
Frühling — Frühling!

grühling — Frühling!

benten und Erwögungen uniergrabend. Jest oder nie! Ihr fagen, wie er sie liedie, wie wahr, wie tiel, wie einzig! Wie es außer ihr nichts mehr für ihn gad, wie sie slein ganzes Sein erstüllte mit allem Hossen.

Elisabeth, lagte er, wie damals im Aurme, aber seine Stimme stieter so heftig, das ber Name nur gebrochen herauskam und er drückte die Hand aufs Herz, um das gewaltige Bochen und Hammen zu beschwicktigen.

Sie sah dies Bewegung nicht, aber sie erschraf vor dem Tan seinen Zumen.

Bas wünschen Sie, Herr Graf? fragte sie nach einer Pause. Ihre Stimme tiang sest und es war merkwürdig, wie schart das Wort "Herr Grof als Gegensah zu seiner vertraulichen Bezeichnung bervorgeboben war.

Dies brachte ihn ein wenig zu sich, aber die Flut ging zu hoch, als daß er, wie damals, ganz schweigen tonnte. Ich habe dem erst, daß iber freundliche Gessinnung gegen mich abgenen hat. Habe ich Sie geträntt? fragte er mit stockender Geimme.

Sie haben nich nicht gefräntlt, und ich wühre auch nicht, daß ich einer mich nicht gefräntlt, und ich wühre auch nicht, daß ich anders als gewöhnlich wöre.

D dach, ganz anderes! Die schöne Freundlichseit, die Sie mich sied under das alte Schloh gönnten und die mich so die beglückte, ist seit Nochen wie verlämunden. Entweder habe ich Sie gefräntt ober — Sie haben etwas recht Böles über mich gehört.

itel beglückte, it seit Wochen wie verschwunden. Entweder habe ich Sie gekränkt oder — Sie haben etwas recht Böses über mich gehört.

Eine solche ossen Frage erheischte eine eben solche Antwort. Und warum sollte sie es ihm verschweigen, wie sie in bezug auf seine Schwesterüber ihn dachte?

Ind warum sollte sie es ihm verschweigen, wie sie in bezug auf seine Schwesterüber ihn dachte?

Ich habe eine recht traurige Geschichte vernommen, sagte sie nach einer Pause, und sie wußte selbst nicht, warum ihr auf einmal das Herz soule, und sie wußte selbst nicht, warum her auf einmal das Herz soule, und sie wußte selbst nicht, warum her auf einmal das Herz soule, und sie einer ungsücklichen Frau hörte ich, bie se einem Manne angehören wollte, der, in seber Weise edel, nur nicht ihres Standes war. Jerner dorte ich, daß der Brüder in einer surchtbaren Stunde einem unnatürlichen Cibe awang.

Und daß sie tros des Schwures mit dem gesieden Ranne entsschweizen sie des sehes demesen, so wäre sie die surchtbare Wässe.

Wie es best gewesen, so wäre sie über die surchtbare Bässe sie sein Geschichte.

Währe es best gewesen, so wäre sie über die surchtbare Bässe singe er sich sebes Mort mühlam aus seiner Brust.

Ich will mein Tun nicht entschuldigen, mich nicht besser singe er sich sebes Mort mühlam aus seiner Brust.

Ich will mein Tun nicht entschuldigen, mich nicht besser warden, als ich die. Dah das es die sieht nicht auf meinen Beg gesührt dies. Best die sieht sich siehen wenn ihr Schlässen dies die siehen der eine Sause den des geschlichte dies. Zeit da sieht sich siehen Gent nicht auf meinen Beg geschlicht date. Zeit da sier Schlässen den siehe siehen Stene siehe sause den siehe siehen Stene übergenen.

Wenn Sie Est zu das sause ein wieder als süche er dabung den der des Schlässen der ein demen Best vergangen.

Weiser Schlässen den siehe siehe siehe baben, wenn die Geschlässe den eine Jause den den den den den der eine Stene siehe siehe baben werden der den siehe siehe siehe siehe seinen der der der de

Mahnruf an bie Dichter. (Mus ber Jeit ber Day

Massenhaft entsteh'n Gesühle, Begalus tommt leicht in Trab, Reichlich wachsen Febertiele — Mber bas Bapter wird t

Gullt dir bichterifches Feuer Berg und Ginn gum Blagen ichier, Greife burig in bie Beier, 21 ber icone bas Bapier!

Sieht bein Mug' ben Simmel offen, Sauche füßen Bobilaut aus. — Aber mit ben Gaferftoffen Des Bapteres halte Saust

Alfo — willst bu von dir geben, Was dich göttergleich burchzuck, Rog's im Beierklang enschweber Aber laß es ungebruck!

Befdaftlicher Reflameteil

Ш



Denktan unslsendet

Galem Aleifun

(Hontmundertud) Galem Gold

Willkommenste Liebesgebe Preis Nr 3% 4 5 0 8 10 Pfd. Shick. 20 Stück feldpostmäßie verpackt por tofrei 30 Stück feldpostmäßie verpackt. 10Pl Porto Orient Jabak u. Gearctienfahr Yenidze Dreson Jah Liugo Zietz, Hofileterent Stückfenfesvoorben

Trustfrei!



Salid verfanden. Englische Jeitungen pojaunen den nit Erfolg des Aushungerungsplans aus. In Deutschland, jo beid fie, hat der Mangel an Nahrungsmitteln jo fehr jugenommen, b die Leute ju widerwättigen Spelfen greifen. Ihr Gewähruners ein englischer Austausschapengener. Er erzählte, daß er unifch Male in Berlin den verzweifelten Schrei gehört habe: "tu beit seener 'n Storch!"

Ofterhafe und Jelbgraue.
Diterhafe: "Den Belbgrauen bringe ich harigetoche Die

Salin: "Effen fle bie barten fo gern?"
Diter hafe: "Ra, oon Beiden mollen fle gum Glid id. "Riabberabaid")

Jufolg sigen Seitu waltung fi dendis eine beidilik. de iden Beam eine ganz auch uns duberfte zu los veröffe Hagel auf

keatrologe austern Lee baben. M. gebiter 28 nam in beber 28 nam in bei leigten grantreich postanologie 28 nam in bei leigten grantreich postanologie 28 nam in bemeit bis Beine and iten nam ne beweit bis Beine and iten nam in beweit bis Beine and iten mit Langeb rung find bajater 20 bie Bewer Hallung de bis Bewer Breite für Teite wefer Breite für Passi in Bewert flieg Bart flieg Bewert flieg Brantleich für Bewert flieg bewerten Liguenmehr bestehen Liguenmehr der Behalt bis Racht werten der Bestehen der Bestehen der Bestehen der Bestehen der Bestehen den bem ihren ben treint windere ben Irent unteres den Unterstehen Liguenmehr den Irent unteres den Lieuten Lieuten den Lie

Unfer der Inhal Mus ihrer nachsteher

Boderne
Lohnen
am Mie
Apothel
Apothel
finitern
Malenmit Co
bent C
lichen
und I
neben
Jagob(Reiche
benficht
fapelle
Lhenor

Der Be

Oristra ichlagur flüchtig Rhein, und Eb hängen tranten Opiess Mart i urteilt, beichies verban

Freibu

hauptm insbeschund S werden Lagen Dangig die Bi und I bat fet ben be

Jusolge Sparfamileit beim Papierverbrauch. In einer auswidreigen Jeitung itebt solgenbe Auslassung: "Die stadtiche Sinanyverwaltung übersenbet uns mit der Anheimgabe des keltentreien Abbruchs eine umsangreiche Behanntmachung über einen Gemeinderatsbesoluk, demzusolge Sparsamkeit beim Papierverbrauch allen städtisten Beamten zur Pflicht gemach wird, weil die Preise sie papier
eine ganz auherordentliche sich erreicht haben. Da diese Catsoche
aus zur Einschränkung des Papierverbrauchs die auf das
auherste wungt, in bedauern wir, die Bekanntmachung nicht koltenlos verössentlichen zu können." Die Antwort des Blattes trifft den
lägel auf den Kopf.

Die Breisfteigerung am Weinmartt.

Die Breissteigerung am Weinmarkt.

Die Bewertung deutlicher Rotweine. Die Gesteisteloge auf dem Weinmarkt ist zur Zeit berartig, daß sich die alteken Leute nicht erianern können, dönliche Justande geieben auchten. Als vor reichtich Jahreberist des einsuhvererbot für jeanzösische Weine erlassen werde, antwortete die französische Reglezung leder dah mit einem Aussuhrvoerbot, wozu sie von allem durch die ichten schlichen und den werde. So sind selder durch de ichten schlichen wurde, antwortete die französische Reglezung leder dah mit einem Aussuhrvoerbot, wozu sie von einem darreich der Aber in des den verden. So sind seldst jetzt und zuschlichen Abg Frankreich in abselbarer Zeit alcht mehr Weiner auchtaupten, daß Frankreich in abselbarer Zeit alcht mehr Weiner auchtaupten, daß Frankreich in abselbarer Zeit alcht mehr Weiner auchtaupten, das Frankreich in der kiene gesteigen. Mieredings der ich mun nach und nach — und die Bestandbaulnahme von Dezember verwist dies — auch bei uns eine Knappheit an französischen Ichten gezeigt und de jetzte eine gerodeze istumische Rachrege und ungeheurer Breissteigerung ein. Aber von diesen Versisteigerung ind auch die deutsche Weiner und vor allem die Rotweine ericht. Wir berichteien schon, daß vor eines 4 Wochen die Bewegung im Rotweineintauf den Racht zeitweilig diest nervos gestalter. Inzwischen das sich die Bewegung zwar etwas gelegt, aber des Wewertung ist nichtsbestoweniger die gleiche gebileben. Die haltung des Weinmarttes ist andauernd selt, wenn auch die Unterlie der Reglegen und auch an ber Kreite für Weispenen sind mit dem Zusammenlemeizen der Borrate wesentlich in die Isch werden die Kondernen und das der Weiter der Wolfen der Martz gestegen und auch an der Kreite für unselen Alter auf 700 Wert gestigen und auch an der Kreite für keinen der Mittelmolet die Bewertung von 700 bis zu 1500 Wert gestelen. Das des Gelchäft mochen allerdings in dieser Zeit die Presentioner

lis

endet

un

gabe štúck. tofrei Porto

Dresden Sochson

Citfabert, Citfabert, ich 30 3h Brimme, 30 mich 30 di de find cut

auf. und in fi fy, ben So

mein bei

ht unserfab eitber fon e ne, ober or er ju da fpricht ahnfinn lid und fündl

Bie! rid Borten! do bas Al timed - i e aus!

e wahrim fo auf d ilben Gee und die Viel nen. cht nur d und der Ab rüdt, je m

etodic Chr

mahrend an der Mittelmolel die Bewertung von 700 bis 30 koormater flieg.

Das beste Gelchätt mechen allerdings in dieser Zeit die Predagter in Metweinen. Die Walporaheimer, Ingelheimer und sigmonnohäuser Weine auch die Motweinen Weine Auch die Weine der der biede Weine auch och wird, dann nuch notwendig der Berdrauch zurückeben. Es wird sich vor allem darum handeln, od die Herendung für die Rotweine noch höhere Preise anlegen wird wermaltung für die Rotweine noch höhere Preise anlegen wird den Anderstellen und die Rotweinen auch ist zu erwarten, daß die Rachfrage nach deutschen Rotweinen auch nach dem Artiege anhält. Gerode sein legt im Rotbeaufohland, wo discher das franzölliche Gewächs bevorzugt wurde, die Rachfrage nach deutschen Kotweinen ein. Es wäre nur zu windigen, daß auch nach dem Kriege die deutschen Rotweine vor den trembländischen bevorzugt würden, nicht zulezt zum Segen unseres deutschen Weindaue.

Die munteren heffen.

Untere im Argonnermalde tämplenden Truppen haben, wie der Inhalt der nachfolgenden Karte zeigt, ihre gute Aume behalten. Wie ihrer Mitte stammt solgende Feldpostarte, deren Rückseite nachstebenden gedruckten Text auswelt:

Buttturort Then org.
Moderne Gartenstadt. 247 Meter ü. d. Meer. Man spricht heistich?
Behrender Tageaausstug vom Argonnerwalde. Vier Verzle am Alag. Inprodiseur und Nachen erreichder. Appetiet. Heldvoortesdienst. Ciesdamitiendader mit Ramenschildern. Ifamitien. Anschule. Gesteduck. Keine Kurpark mit Springsbrunnen. Schattiger Kassingarten, Terrosse vor dem Cols aum Blauen Kanlinden. Gastzimmer zum Frödeichen Indebiner. Liegehalte. Sonnerbad, Riushad, Mannen und Duichen. Schere Entlaufung. Barbier und Barbar neben der Bolt. Strahensprenaung, Feuerwebe, Tennispiäge. Cogde und dicherei-Gelegendeit. Man impt. Lesezimmer (Reichendacher Generalanseiger, hessische Reitungen). Bombenschieder Kellersteite, Kautrneipen, malerliche Kulen. Honge, was bestätzte des generalen und Thenere Kellersteite, Kautrneipen, malerliche Kulenen. Hongelie (Cicher Beleguna). Gesangerein junger Möden von Thenorg. Russische Kungen im Espelatungang des Ortes.

Mischunkt erteilt

Die neue Tifchordnung.

Deuticoland rudt ber boh'ren Warte Räher fiets und hob'rer Eintracht. Jeht wird auch die Speifetarte Klug und brüberlich vereinsacht.

Solbe Cintrocht, füfter Friede 284rd bei reich und arm gegeitigt, Alle Gaumen-Unterfchiede Gind mit einem Schlag befeitigt.

Muf ber Kart' im Speifebaus ftebt Ameimal Fleifch nur, fettbegoffen, Und für bas, mas brüber 'rausgeht. Sind Gerichts-Ferien beichloffen.

Amei Gerichte, raich ju gabten! Go erfparft bu Zeit fürs Mabi bort; Und da bu nur eine barfft mablen, Fallt fogar die Duct ber Wahl fort.

llm das teure Jett zu ftraden, Gibt es Teller gleich frait Blatten, Doch den Teller abzuleden, Darf tein Kriegs-Gent fich gestatten.

Dautichlande Deer fturmt ftart gewaltfam. Bur, Die feine ben Geldunen, Ronnen, maßig und enthaltfam, Daburch auch jum Giege nugen.

Caliban im "Tag".

Buntes Alleriet.

Die erste deutsche Gemeinde mit Jieischatern ift Dil va. Danzig. Dort muß jeht beim Rauf von Fielich, ober Aufftwa bie Brotterne vorgezeigt werden, auf deren Mittelitüd die Meund Art des Kaufes zu vermerten ist. Die Gemeindeverwalt das festgelegt, wieviei auf jede Karte wöchentlich entnommen n.

Reuelte Madrichten.

Depel Des Dien!

Mus ben heutigen Berfiner Morgenblattern.

den Arieg weiter suhren, donn missen wir weiter zu unserem Lande steken.

Berlin. Zum heutigen Sosährigen Militärjubitäum des Generalobersten von Wonrich bringen alle Blätter Begrüßungsartiel. Der Zubilar war lange Jahre Rommandeur des schessielten und Krandenburgern zusammengelegten Truppe, die ihm zu Beginn des Arieges unterstellt wurde, derwertzgenen der unteil an der Berteidigung der deutschen Siboligrenz gegen die russischen an Architen weit übersegenen Here Siboligrenz gegen die russischen an Architen weit übersegenen Here Siboligrenz gegen die russischen Architen weit übersegenen Here Siboligrenze gegen die russischen Architen weit übersegenen Here gehobt.

Bertin. Bring Mar von Sachsen, den die Binde am Urme als Feldgestlischen kennseichnete, bielt geltern vor einer überwiegend fatholischen Zuhörerschar im Lehrevereinshaus einen Bortrag über die Bedeutung der Archenoüter.

Theater-Spielplan.

Mittwoch, 5. April, 61% Uhr, Bei aufgeh. Abonnement: 4. Bolfsaben.
Gebe nach 10 15 Uhr.
Donnerstag, 6. April, 61% Uhr, Ab. D, Tannhäufer.

Mittmoch, 5. April, 7 Uhr, Der Burice bes herrn Oberft. Donnerstag, 6. April, 7 Uhr, Das babenbe Mabchen.

Mittwoch, 5. April, Somphonie-Rongert. Donnerstag, 6. April, 7 Uhr, Die Jubin.

Deffentlicher Wetterdienft.

Dorausichtliche Witterung für die Zeit vom Abend bes 5. April bis zum nächften Abend: Deife heiter und troden, tagsüber warm.

Blebrider Tagespoft. *********

1. "Wer Brotgetreibe verfüttert, verfündigt fic am Da-

2. "Wer über das gesehlich zuläffige Maß hinaus hafer, Mengtorn, Mischfrucht, worin fic Befer befindet, oder Gerfle verfültert, verfündigt fich am Vaterlande!"

Angeigen-Zeil

Befehl

über Abhaltung ber Frühjehrefontroliverfammlung 1916.

über Albhaltung der Frühjahrekontroliverzammung 1910.

S haben an der Kontrellversammlung tellzunehmen:
1. Sämitliche Universitziere und Mannschaften des Beutlaubtenftandes des Keeres und der Marine.
2. Alle ausgebildeten Universitziere und Mannschaften des Bandsturms II. Ausgebalt.
3. Alle Refruten und ausgehobenen, unausgedildeten Landturmpflichtigen, einsch. der Jahrestoffe 1897, sowie alle die der Kriegsmusterung im September und Ottober 1915 (bieher Ausrihl Untauglichen") ausgehobenen, unausgedildeten, und alle als tauglich bezeichneten ausgedildeten Landturmpflichtigen, sowie alle wegen Krantheit auf Zeit zurückgestellten.

Se nehmen weiter teil:

3u 1-3. a) Die Unteroffiziere und Mannichaften, die auf Zeit vom heeresdienst befreit find:

b) die getig garnisonsbienstunfähigen und zeitig arbeitsverwendungsusschiftigen:

c) die Kriegs- und Kriedens-Rentenempfänger, Kriegs- und flebensinvollden;

Friedensinvollden:
d) die Dispositionsurtauber, familich bei ihrer Wassengattung und Jahrestoffe:
e) Alle dem Heere oder der Marine angehörenden aktiven Ber-sonen, die sich zur Erholung, wegen Krantheit oder aus anderen

Gründen auf liefand befinden und soweit marschiafig sind, daß sie den Kontrollplag erreichen können.

Es haben nicht zu erscheinen:

a) diesenigen Bersonen, die dei der Artegomusterung im September 1915 oder später die Entscheidung Laueend garnison und arbeitoverweichbungsunfählig (dauernd untauglich) erholten haben. Rur die Entscheidebung der Ersahbebörden ist maßgebend (nicht eine antsprechende Eintrage der Aruppenteile:
b) die noch ucht gemusterten, zur Giammrolle angemeldeten ehemaligen D. II. und dauernd garnisondenstunfähigen (ausgeblicht und unausgedildet), welche in der Zeit vom Z. September 1870 die 1876 einschließtig geboren sind.

Mitiarpopiere und Urtaubsbescheinigungen sind mitzubringen. Die Jabrestsasse ist an dem Deckel des Militär- dezw. Ersah-Referdensies und Landsturmschreines usw. angegeben.

Jugicid) wird jur Renntnis gebracht:

Jugield wird zur Kenntnis gebracht:

1. Besendere Beorderungen durch schristlichen Besehl ersolgen nicht. Diese Ausscherungen durch schristlichen Besehl ersolgen nicht. Diese Ausscherung ist zugleich der Beorderungsdesell.

2. Willfürliches Erschiehen zu einer anderen, als der besohlenen Kontrollversammlung wird bestraßt.

3. War durch krantibet am Erschienen verdinderteist, dat ein ond der Vollzeischen Bedauchigtes arzeitätes Zeugnis seinem Bezurtsseiweden – unter Angabe des Aritharverdallissen Sontrollversammlung.

4. Wer bei der Kontrollversammlung seht, wird nach den Kriegsgeschen bestratt.

5. Sontsige Bestreiungen sinden grundsäulich nicht statt.

6. Zweisei über Militärverhältnis, Teilnahme an Kontrollversammlungen sind in allen Fällen solot dem Bezirtsseldwedel mündlich oder schristlich vorzubrungen.

Säumige gewärtigen polizeiliche Vorsubrung.

Die Kontrollpflichtigen haben zu erscheinen wie solgt:

In Medenbach, Bizinalweg, Medenbach-Riedernhaufen, am Bahnhof.
Am Moniag, den 10. April 1916, nachmitisgo 2.30 Uhr:
Sämiliche dontrollpflichtige linteroffiziere und Mannichaften aus den Orten Auringen, Berefenheim, bestioch, Teftadt, Kloppenheim, Medenbach, Naurod, Nordenftadt, Wildpachen.
In Biedrich auf dem Hofe der Freiherr vom Etein-Schule.
Am Dienslag, den 11. April 1916, vormittags 9 Uhr:
The Mannichaften der Neferve, Land, und Geewehr 1. und 2.
Aufgebots, der Criqu-Referve des ausgebildeten Landsturme und der 3. I. auf Urfaud anweienden Interofliziere und Mannschaften.
Berner alle Refruten und Dispositions-lirlauber.
Im Dienslag, den 11. April 1916, vormittags 11 Uhr:
Die Mannichaften des unausgebildeten Landsturms, welche in den ungeraden Jahren 1869, 1871 usw. die einscht. 1897 geboren lind, ferner die bisher D. u.-Mannichaften (ausgebildet und unausgebildeten Schragung 1877, 79 usw. die 1916, vormittags 9 Uhr:
Die Mannichaften des unausgebildeten Landsturms, welche in den geraden Jahren 1870, 72 usw. die 1916, vormittags 9 Uhr:
Die Mannichaften des unausgebildeten Landsturms, welche in den geraden Jahren 1870, 72 usw. dies die beider D. u.-Mannichaften (ausgebildet und unausgebildet) Jahrgang 1878 usw. die 1894 aus den Orten Biedrich a. Rh. und Echierstein.

Ja Miesbaden, fool des Bezirfsfommandos, Bertramftraße 3. Um Mittwoch, den 12. April 1916, nachmittags 3 Uhr: Sämtliche kontrollpflichtige Unteroffiziere und Mannschaften aus Orten Dotybeim und Georgendorn. Um Donnerstag, den 13. April 1916, vormittags 9 Uhr: Sämtliche kontrollpflichtige Unteroffiziere und Mannschaften aus Orten Bierfladt und Erdenheim.

Den Orten Sterftabt und Ervengein.
Um Donnerstag, ben 13. Upril 1916, nachmittags 3 Uhr: Samtliche fontrollftichtige Unteroffigiere und Mannichaften aus ben Orten Frauenftein, Sonnenberg und Rambach. ben Orien Frauenpen, 2016. Ronigliches Beziefstommande.

Die Antigeiverwaltungen und Ortspoligelbehörben erluche ich, parfichende Belmmunachung jofert ortsäblich bekannt zu machen.

Wicebaben, ben 25. Mars 1916. Der Ronigliche Sanbrat. 3 Mr. 20. 2771.



Paul Rehm, Zahn Praxis Wiesbaden, Friedri-betr. 50, L.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahn-ersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Sprechst.: 9-6 Uhr. Telefom 3118.
DENTIST DES WIESBADENER BEAMTEN-VERRINS

Ch. Tauber, Wiesbaden.

Spezialgeschäft für

Photographie und Projektion.

Orosstes Lager am Plaize in

Apparaten und sämtl. Bedarfsartikels. Soloh Illustrierte Proisliste gratis.

Depot in Biebrich: Apotheker Oppenbelmer, Floradrogerie.







Zum Umzug:

Grosse geschmackvolle Auswahl in

Vorhang-Neuheiten

Tüligewebe - Stickereien auf Erbstüll und Gitterstoff.

Stoffe far

Vorhänge :: Tischdecken :: Bodenbelag. Abgepasste Uebergardinen mit Querbehängen.

Evangelifder Bund.

Baterlänbischer Abenb

Conntag, ben 9. April, abends 8 Uhr, in Wiedbaden, Jeftfaal der Turngefellichaft (Schwalbader Strate &.

Mitwirkende: Felirede: derr Universitätsburgiesige D. Beunisadorf aus Bonn: Jrl. Rus Opas vom Anl. Golibenter, derr Golo-Geilft Mar Schilbeach und der Gefanachor des Ungeumd I unter Leitung des derrn Organisen Jed.

Gintritéderten au 2 Mf. 1 Aft und 20 Gfg., etn-chilektich Kielberablageaeld, dei herr August Engeund in dellening Kielberablageaeld, dei herr August Engel, Wheinitrahe, und derrn Alwin Dennebald, Bismardring.

Der Borstand:

Biarrer Mers, Borsthender.

********************** Rottannen ftangen in Gartenplofen La Gartenplofen La Gartenplofen Battern und Gartenpelander geeignet. Baumpilable, Bobnen finngen in jedem Cuantum, Weinberadiable, empfieht

Jatob Rirchner,

Rinder - Riabumagen neuelte Mobelle, riefles Mine-mabl, lebr billia. 60a Bettledernbans Wiesbaden,

2 thr. Rieiberfarant Reinbrett und 6dalbüger su vertaufen Gartenftrate 9, 2 redit

Chabeso

beates und billigstes

Chabeso-Fabrik Biebrich.

Kohlen, Koks, Union und Eiformbrifetts, Brennholz.. Anthracithohlen

W. Bail Wwe. sierio . 2)

Serniprecher 13.

Ennahmeftellen : Ernft dail, Biesbabener Alee 8 umb



Heute früh 51/2 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unsere gute Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Frau Helene Keffer

im 62. Lebensjahre, versehen mit den hl. Sterbesakramenten.

Dieses zeigen in tiefer Trauer an:

Die Hinterbliebenen.

Biebrich, Bonn, westl. Kriegsschauplatz, Gloucester, den 5. April 1916.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Adolfstraße 8, aus statt. — Das felerliche Seelenamt wird Samstag morgens 71, Uhr in der St. Marien-Pfarrkriche abgehalten.

2 ordentliche Arbeiter fonnen Logis erhalten Bainger Gir. 4 Ciniad mobilertes simmer Disfan mibl. gimmet

u vermieten 422 Armenrubstraße 8.

Bohn u. Schlafzimmer Beinftrake Si a.

Swei tieine 3immer Borberbaus au permieren

Simmer und Kage ibener Erbe au vermieten. Weibergaffe 19.

2.3immerwohnung und Kilde (Ginterbaus, Tach) an berm.

2.3immerwohnung

mit Mbichiub, barterre auf 1. Mai au vermieten. 200 Rab. Miesbabener &t.104, p. Connige, fcbine

Dachtvoknung

· Simmet - Bohnung

Raberes Rafteler Gtr. 1, 3.

Morgen auf bem Morfte: Echoner Spinat 15-18 3,

3-Simmertvohnung 2. St. Bortholberfir. 8 (Edbaus felott ober fodier an vermieten Adheres bafelbit bei Dausmar Obruer.

8 Bimmer m Kliche nebst Bubehör, g. 1- April, Kirch-straße 11 gu vermieten Raberes daseibst. 373

nit Bubeber au bermieten. Raberce Aboliftr. 5, 1. [249

4 · Simmer · 180hauna gum 1 April gu bermiet [196 Rab. Frantfurier Str 29, 1

Beriagilide Bonnung Simmer nebit Ruche unb allem Bubeber, aum 1. Juti un bermieten. Anarieben vorm. awiiden 10-12 Ubr Raberes Ratierpi. 8, v. 1622

6-3immer-Bohnung

Rab. in ber Welchaftsfr.bs. Bl.

Logerräume fofort au bermieten Mains'r. Gtrahe 20. 447

Wer berfautt fein Daus, n. Geich. ob. 10alt Anweien er ober ling ? Anoch unter 1147 an Dasfenftein u. ogler A. G. Wiesbaben auf etterbeistberung

Zpinat 3) 3. Daubtaje. Rromann, Mainger Bir 7.

Zebie Sanensiegeniammer aur Bucht au verlaufen Bachgaffe 1.

Sommer-Mode 1916!

Damen-Küle mit Reiher u. Bandgarnitur

4.90

Damen-Küle m. Band u. Reiher, Federn
oder Blumengarnitur 5.90 6.90 7.80 9.50

Mädchen- u. jugendliche Küle m. Band und Blumm garn. 3.45 4.5 3.45 4.50 5.60 6.90

Kinder-Küte garniert 1.65 1.95 2.45 2.95 3.90 4.90 5.90

Blumen, Ranken, Federn, Formen in reich. Auswahl billigst. Brechten Sie meine Schaufenster.

Neuheiten in Trauerhüten in allen Preistagen.

Koerwer Nachf., Retheusstresse 36.

Buriche

Junge auf achtbarer Bamilie, ber bie Gartnerei erlernen will, ale

Cebrling gejudt

2 Frauen 433 ober Mäbden

für Gartenarbeit geludt. 3. Kriftian Mo-ller, Baumiaulen, Abollebbbe.

Unabhängige Siau für Sausarbeit tagsüber ac-

Melletes Midden
ober Stau
in Monathelle gelucht. 424

Büglerinnen

Dawpi Baidonffalt Riffel Prantinrter Strafe 12.

Raffet Grisb bed Wib. 1.70 unb 1.40 Mg. embfichit Kasernon-Broperio. Bither. Lauten- und

Manbalite a llaterriat rreilt grindlich bran G. Benfer, Ratterfre. 45 Metalibetten an Private. jolarahmenmatr. Kinderhett

Bu vertaufen! Gin faft neuer Gasherb

mit Unterfat 15 Df., Gasfaft neue eiferne Bettftelle mit Matrage 80 Marf, ein Sputttein in Gifen 8 Mt.

Rreitftr. 4. Gine gufammenlegbare, eiferne Bettftelle bill gu vert. Abolfesdichen 3, 1. Biebung 23.—27. Mai 1916.

Geld-Lofe

au Gunften bes Romitres aum Musban ber Befte Coburg 3u 3.30 Wart

Beiblet, Sonialid Breubilder Betbauetrate 16.



Feldpost

Briefumschläge,

gum. Adreßzettel hālt vorrātig

Eofbuddruckerel

Guido Zeidier. Biebricher Tagespost.



Deutider Schierbund, Stammbeder, febr modi, bill. an vert. Rab. t. b. Gefdatisft. b. 28.

lugjeuge, injerer Cinie 25 diejer Del Reine be Im From Richts 7

Rotations-M 82.

Die Frangol Biellungen im C inten babei ichme eer gegnerischen neuem unfere gr

BB. (21mt

We f Die Artil Massgebiet d Die Cage iff im wir die J Mühle nordd Jeffe Douaur ädweflich de eile des Ca des Jeindes i An der im uniere I internehmun

Ergebnis

ärz: Deutsche sichuß von 1ge, im Ga Französi 1ge 38 Fli

Wef

kondon

Ilus Roperiben Bericht:
Der Luftld ill ift bei wie ing eusgeleit in der in wie in eusgeleit in erfolgte Echelmuser iter fielen Bideinmer iter fielen Bedinner benn ist merben fe in merben fe in berne in ber gange i Cathorine's Reparatur in int tun, tou ibuttet 35 freihenen. Z. Balten belomt

ihien. In den fer etterwebe Lo on ben fer etterwebe Lo on ber Bergin neitigen Saten nordöftlich Im Connungen aus beitt und bem bermandete achte und bem beitten bei ihrtet werben bit.

In Londe edergeschlageren geschlo is inden Kur in bereiten gut in Bereiten gut in beiteht bis illerraume sterraume famitik Co bereiten gering, i de von den des hat de fan den den des her des her den den den de fan de